

## Übungsblatt 6

### Präsenzübungen

- P1.** Nutzen Sie den *erweiterten euklidischen Algorithmus*, um Zahlen  $a, b \in \mathbb{Z}$  zu finden, welche die Gleichung  $34a + 89b = 1$  lösen.
- P2.** Zeigen Sie: Unter neun beliebigen natürlichen Zahlen gibt es stets zwei Zahlen  $a, b$ , so dass gilt:  $8 \mid (a - b)$ .
- P3.** Bestimmen Sie die Anzahl der natürlichen Zahlen  $1 \leq n \leq 100$ , welche durch 2 oder 3 teilbar sind.
- P4.** Zeigen Sie: Sind  $a, b$  reelle Zahlen, so gilt für alle  $n \in \mathbb{N}$ :

$$(a + b)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^k b^{n-k}$$

### Verständnisfragen

Diese Aufgaben dienen ihrer Selbstkontrolle.

- \*1. Was ist ein Binomialkoeffizient?
- \*2. Was besagt der binomische Lehrsatz?
- \*3. Was ist die Fakultät einer natürlichen Zahl?
- \*4. Was besagt das Schubfachprinzip?
- 5. Warum funktioniert das Schubfachprinzip bei unendlichen Mengen (nicht)?
- 6. Wie viele injektive Abbildungen gibt es von einer zehnlementigen Menge in eine zwölfelementige Menge?
- \*7. Was besagt das Prinzip von Inklusion-Exklusion?
- 8. Wieviele natürliche Zahlen  $1 \leq n \leq 100$  lassen sich nicht durch 2, 3 oder 8 teilen?
- 9. Gilt das Prinzip von Inklusion-Exklusion auch für unendliche Mengen? Begründung?
- 10. Zeigen Sie, dass für  $n, k \in \mathbb{N}$  mit  $0 \leq k \leq n$  gilt:

$$\binom{n}{k} = \binom{n}{n-k}.$$